

Am Institut für Pathologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg in der Arbeitsgruppe von PD Dr. Ellen Leich-Zbat ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Naturwissenschaftliche Doktorandin oder naturwissenschaftlicher Doktorand (w/m/d)

in Teilzeit (zunächst) befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen.
Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L.

Das folliculäre Lymphom (FL) ist ein indolentes Keimzentrums (GC) B-Zell-Lymphom. Die mediane Gesamtüberlebenszeit von Patienten mit FL beträgt 10-12 Jahre, aber sie ist sehr variabel und kann in einem kleineren Teil der Fälle weniger als zwei Jahre betragen. Darüber hinaus erleiden die meisten Patienten und Patientinnen wiederholt Rückfälle. Im Hinblick auf eine verbesserte Risikostratifizierung und verbesserte therapeutische Ansätze ist es notwendig, die zugrundeliegende molekulare Pathogenese zu verstehen und neue FL-Untergruppen zu identifizieren bzw. bestehende Subgruppen zu charakterisieren.

Für das durch die Deutsche Krebshilfe geförderten Projekts mit dem Titel *„Die Auswirkung neu erworbener N-Glykosylierungsstellen und der V-Gen-Nutzung auf klinische Parameter und das Tumormikromillieu in Untergruppen des folliculären Lymphoms“*

suchen wir einen hochmotivierten Doktoranden oder eine hochmotivierte Doktorandin.

Aufgaben:

- Aufarbeitung von Gewebematerial
- Isolierung von DNA/RNA
- PCR
- Sequenzierung von Immunglobulingenen (Sanger, NGS)
- Herstellung von Tissue Microarrays
- Methoden zur Detektion von DNA-Bruchpunkten
- Immunhistochemie
- Immunfluoreszenz
- Spatial Profiling
- Mikroskopiertechniken
- Auswertung und Interpretation von Daten
- Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen in englischer Sprache

Voraussetzung:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Fachbereich Biologie, Biomedizin, Biochemie oder vergleichbares Fach
 - Fähigkeit zu selbstständigem und verantwortungsbewusstem Arbeiten
 - Erfahrung mit molekularbiologischen Standardmethoden
 - Gute Kenntnisse der englischen Sprache
 - EDV Kenntnisse
 - Teamfähigkeit
 - Hohe Motivation neue Techniken zu entwickeln und neue Ideen zu verfolgen
- Bioinformatische und statistische Kenntnisse sind von Vorteil.

Wir bieten:

- Gehalt nach Tarifvertrag (TV-L),
- eine freundliche und unterstützende Arbeitsatmosphäre,
- regelmäßige Seminare,
- Einbindung in bestehende Netzwerke aus internen und externen Kooperationspartnern

Um sich zu bewerben, reichen Sie bitte vorzugsweise auf elektronischem Wege Ihren Lebenslauf, Ihre Zeugnisse/Urkunden, mindestens ein Empfehlungsschreiben und ein einseitiges Motivationsschreiben **bis spätestens 14. Januar 2025** ein.

Die Universität Würzburg ist ein Arbeitgeber, der die Chancengleichheit fördert. Frauen und Menschen mit Behinderungen werden ermutigt, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

PD Dr. Ellen Leich-Zbat
AG Genomik Hämatologischer Neoplasien
Universität Würzburg
Pathologisches Institut, E2
Josef-Schneider-Straße 2
97080 Würzburg



Tel.: 0931-31-81181 (Büro), 0931-31-81239 (Labor)
Email: ellen.leich@uni-wuerzburg.de

Bei Bewerbungen auf dem Postweg senden Sie bitte nur Kopien. Die Bewerbungsunterlagen können aus Kostengründen nicht zurückgeschickt werden und werden kurz nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Wenn Sie jedoch einen frankierten Rückumschlag beilegen, werden die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens an Sie zurückgesandt.